

## Liebe Saarländerinnen und Saarländer,

seit einigen Jahren gibt es eine dramatische Entwicklung bei den so genannten Straftaten zum Nachteil älterer Menschen.

Mit Betrugsmaschen, die als „Enkeltrick & Co.“ bekannt sind, wurden im Jahr 2022 allein im Saarland rund 1,8 Millionen Euro erbeutet.

Meist werden die Straftaten per Telefon oder Messenger-Dienst in die Wege geleitet.

Auf unserer Website finden Sie eine Übersicht der aktuell gängigen Betrugsmaschen und Handlungsempfehlungen zu Ihrem Schutz.

Bleiben Sie wachsam!

Tipps und Tricks  
zum Schutz vor  
Telefonbetrügern

[www.saarland.de/enkeltrick](http://www.saarland.de/enkeltrick)



Seien Sie misstrauisch, wenn am Telefon oder über einen Messengerdienst Bargeld, Wertsachen oder eine Überweisung von Ihnen verlangt werden!



Selbst wenn angebliche Verwandte sich unter einer unbekanntem Nummer melden, fragen Sie zuerst unter den Ihnen bekannten Kontaktdaten nach.



Wenden Sie sich im Zweifel an Nachbarn oder enge Vertraute, und schildern Sie diesen verdächtige Anrufe.



Rufen Sie beim geringsten Zweifel bei der Behörde an, von der eine angebliche Amtsperson kommt! Suchen Sie die Telefonnummer der Behörde selbst heraus.



Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an Fremde – auch nicht an angebliche Polizisten!



Lassen Sie sich niemals am Telefon unter Druck setzen! Legen Sie einfach auf – auch mehrfach!

110

Wählen Sie schon beim geringsten Verdacht den Polizei-Notruf: 110

- Polizei
- Ministerium für Inneres, Bauen und Sport

SAARLAND

